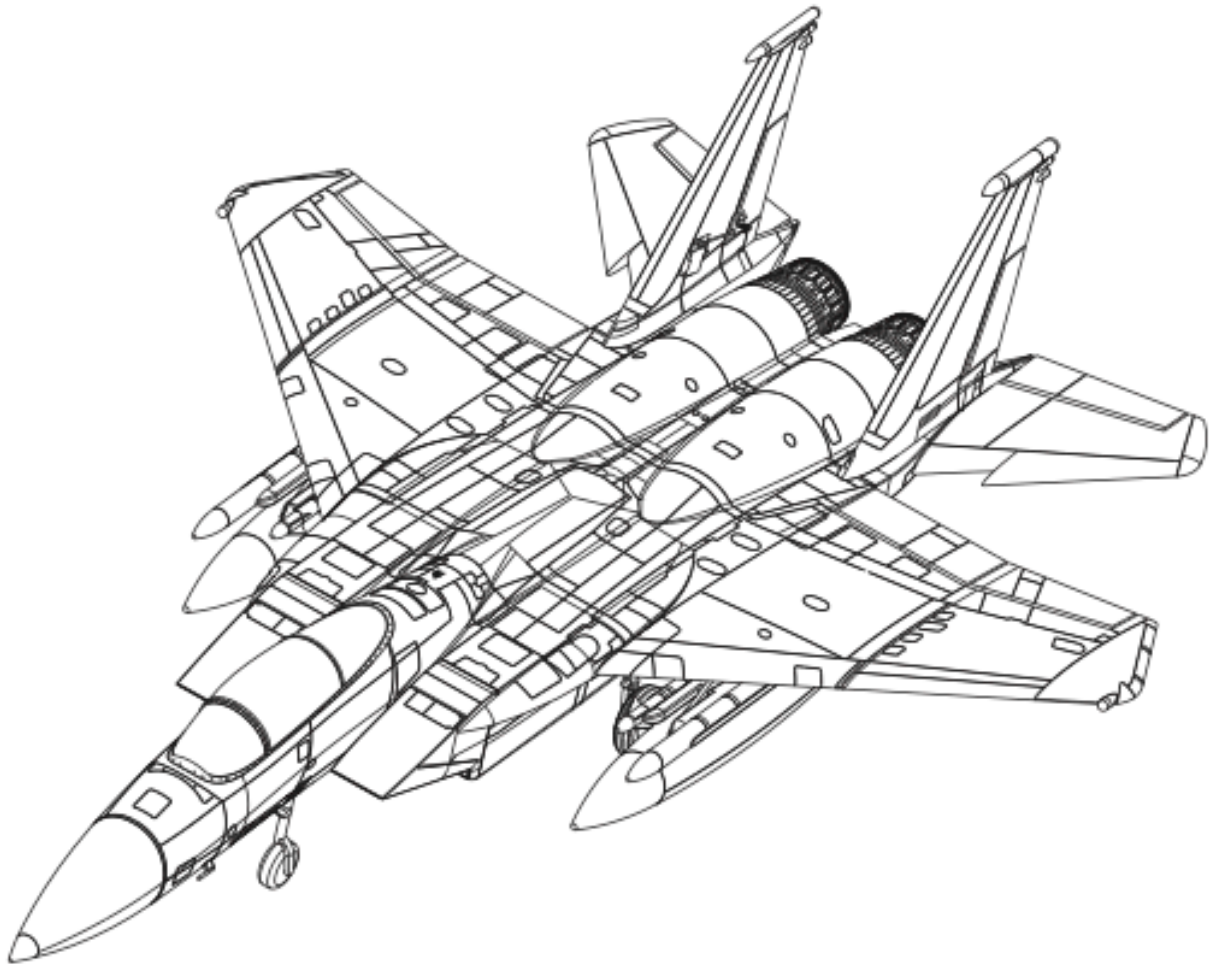


TWIN 64MM F-15 HANDBUCH



WARNUNG: Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen werden, Ihr Flugmodell zuverlässig und sicher zu warten und zu betreiben. Bitte lesen Sie die Anweisungen und Warnungen vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder dem Gebrauch sorgfältig durch. Da es sich bei diesem Modellflugzeug um ein hochentwickeltes Hobbyprodukt handelt, muss es mit Sicherheit und gesundem Menschenverstand geflogen werden, andernfalls kann es zu Verletzungen oder Sachschäden kommen. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung von Kindern ohne Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer sind Sie allein für den sicheren Betrieb und die Wartung dieses Produkts verantwortlich. Befolgen Sie die in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen und Warnungen sowie die der unterstützenden Geräte (Ladegeräte, Batterien usw.).

Dies ist kein Spielzeug. Nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

- Verwenden Sie Ihr Modell immer in einem offenen Bereich abseits von Gebäuden, Autos, Verkehr oder Menschen. In der Nähe von Menschen - insbesondere von Kindern, die unberechenbar umherlaufen können, sollten Sie Ihr Modell nicht benutzen. Verwenden Sie es ebenso nicht in bewohnten Gebieten, wo es zu Verletzungen oder Schäden kommen kann.
- Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand in alle Richtungen um Ihr Modell, um Kollisionen oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert, das von vielen Quellen außerhalb Ihrer Kontrolle gestört werden kann. Störungen können zum kurzzeitigen Verlust der Kontrolle führen.
- Fangen Sie das Modell niemals während des Fluges, die Struktur des Rumpfes ist dafür nicht ausgelegt und geschützt.
- Fliegen Sie Ihr Modell niemals bei schlechtem Wetter, auch nicht bei übermäßigem Wind oder Niederschlag.
- Fliegen Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Halten Sie den Gashebel vor und nach jedem Flug in der untersten Position. Benutzen Sie, wenn möglich, die Gasabschaltfunktion. Verwenden Sie immer voll geladene Akkus und bewegen Sie die Akkus vor der Demontage.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser bei allen Geräten, die nicht speziell für diesen Zweck entwickelt und geschützt wurden.
- Vermeiden Sie es, dieses Produkt mit Chemikalien zu reinigen.
- Lecken Sie niemals an Teilen des Modells oder nehmen Sie diese in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Kleinteile und alles Elektrische außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Einleitung

Der McDonnell Douglas F-15 Eagle ist ein amerikanisches zweimotoriges, taktisches Allwetter-Kampf-Flugzeug entwickelt von McDonnell Douglas. Der Eagle flog erstmals im Juli 1972 und wurde 1976 in Dienst gestellt. Er gehört zu den erfolgreichsten modernen Kampfflugzeugen, mit über 100 abschlüssen und keinen Verlusten in Luftkämpfen.

In 14-monatiger Arbeit wurde der Arrows F-15 liebevoll

nachgebaut - von der akkuraten Linienführung bis hin zur adrenalingeladenen Leistung - echter geht es nicht! Mit dem doppelten 64-mm-EDF-Triebwerk, der großen Flügelfläche und der stark verstärkten Flügelstruktur kann der Arrows F-15 fortschrittliche Kunstflugmanöver und außergewöhnliche Hochalphanfähigkeiten ausführen, ohne dabei die Kontrolle über das Flugzeug zu verlieren.

Die Arrows F-15 mit 900 mm Spannweite wurde anhand von Hunderten von Fotos und Flugzeugdesigndateien entworfen. Gebaut aus hochfestem EPO-Material, wurde bei der Konstruktion dieser originalgetreuen Nachbildung kein Detail ausgelassen.

Die Arrows F-15 verfügt außerdem über elektrische CNC-Einziehfahrwerke, funktionsfähige Landeklappen, LED-Navigationsbeleuchtung, Pilotenfigur, Antennen, Maschinengewehre, Zusatztanks, Raketen und zahlreiche weitere maßstabsgetreue Komponenten. Ein magnetischer Nasenkonus und eine verriegelbare Kabinenhaube sorgen dafür, dass diese Komponenten auch bei High-G-Manövern an ihrem Platz bleiben.

Der Antrieb erfolgt über zwei 12-blättrige 64-mm-EDFs (mit 2840-2280-KV-Motoren), zwei 40-A-Regler und einen 22,2-V-3300-mAh-35-C-Akku. Dieses Antriebssystem verleiht dem Flugzeug eine turbinenähnliche Note und ultra-hohem Leistungs-Gewichts-Verhältnis. Die Lackierung in der Oregon Air National Guard F-15C ist eine der attraktivsten F-15 Eagles auf dem Markt.

Sie suchen ein kampfstarkes Kraftpaket mit stabilen Langsamflugeigenschaften und hervorragendem Handling, um es mit der Mig-29 aufzunehmen? Dann ist die Arrows Hobby F-15 genau das Richtige!

Merkmale:

- Duale 12-blättrige 64mm EDFs, duale 2840 2280KV Motoren, Dual 40A ESC mit externem 5,5V 5A BEC
- Äußerst realistische Scale-Komponenten: Elektrische CNC-Einziehfahrwerke, Funktionsklappen, LED-Navigationslichter, Pilotenfigur, Antennen, Maschinenmgewehre, Zusatztanks und Raketen
- Schraubbare Montage, magnetischer Nasenkonus verriegelbare Kabinenhaube und kugelgelagerte Schubstangen
- Elektrische CNC-Einfahrwerke mit Überstromschutz
- Kohlefaserverstärkte Zelle
- Fantastische Langsamflugeistung und Kunstflugfähigkeiten

Inhalt

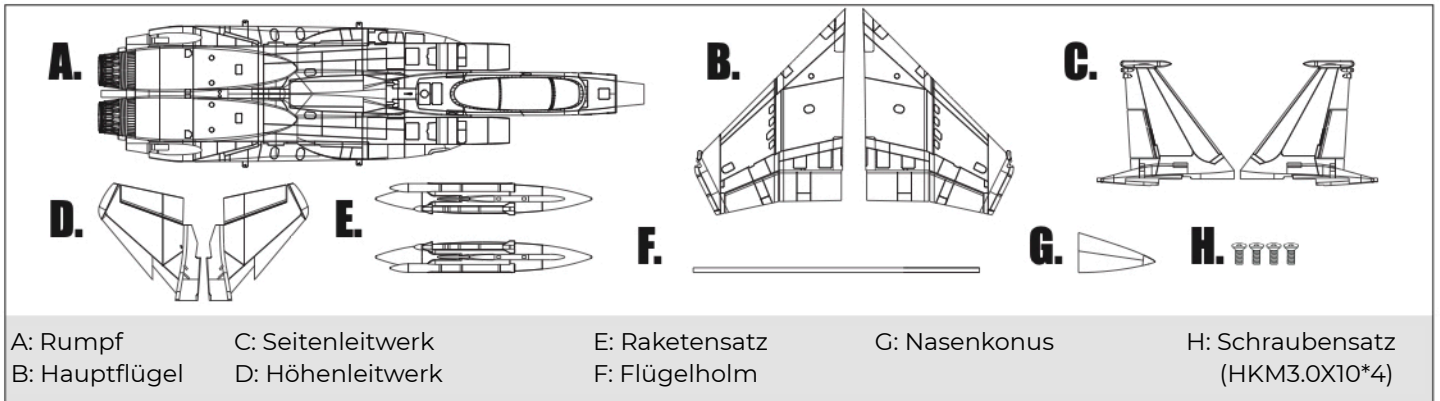
Einleitung	3
Spezifikationen	3
Lieferumfang	4
Bauanleitung.....	4
Akku-Installation	6
Empfängerplan	6
Vorflug-Check	6
Ruderhorn- und Servo-Arm-Einstellungen	7
Lastenschwerpunkt	8
Vor dem Fliegen	8
Flugtipps	9
Problembehebung	10
Ersatzteilliste	10

Spezifikationen

Spannweite	900mm (35.4in)
Gesamtlänge	1345mm (53in)
Fluggewicht	~ 2600g
Motorgröße	2840-KV2280 (2pcs)
Flügelast	91.5g/dm2 (0.19oz/in2)
Flügelgröße	28.4dm2 (440sq.in)
ESC	40A (2pcs)
Servo	9g Servo x 9
Empfohlender Akku	22.2V 3300MAH 35C

Lieferumfang

Vor der Montage bitte den Lieferumfang auf Vollständigkeit prüfen. Das Foto unten zeigt alle Teile inkl. Namen. Sollten Teile fehlen oder defekt sein, suchen Sie bitte den Name oder die Nummer der Teile heraus (nutzen Sie dafür die Ersatzteil-Liste am Ende dieser Anleitung) und kontaktieren Sie dann den Händler in Ihrer Nähe.



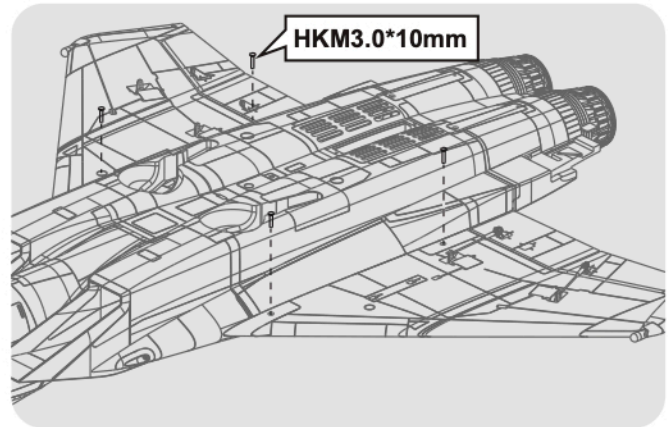
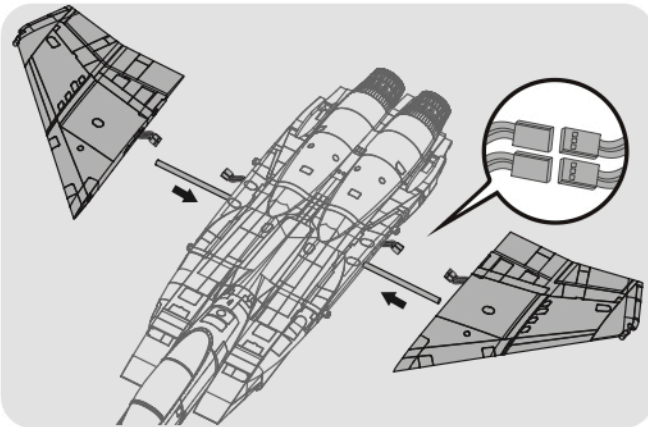
Bauanleitung

Montage der Höhen und Seitenleitwerke

1. Schieben Sie den Holm in den Rumpf und die Flügelhälften über den Holm. Schließen Sie die Servokabel an und schieben Sie die Leitwerke in die Schlitzte am Rumpf.

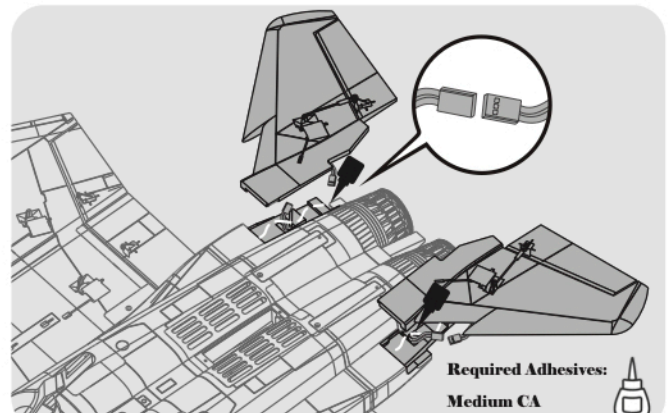
2. Befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Servoleitungen dabei nicht geknickt oder beschädigt werden.

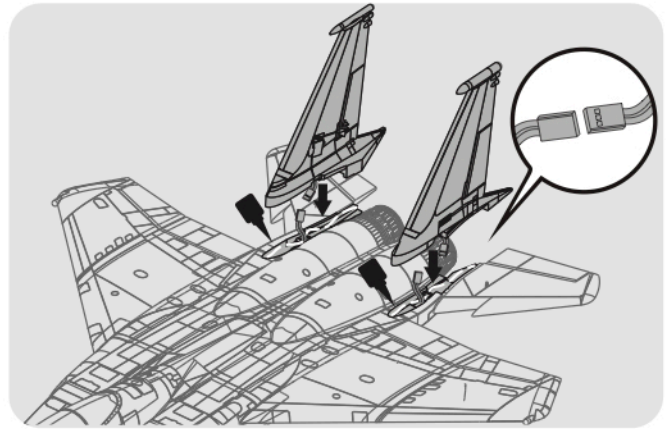


Installation der vertikalen und horizontalen Stabilisatoren

1. Tragen Sie an den unten gezeigten Stellen Kleber auf, schließen Sie die Servoanschlüsse an und kleben Sie die Stabilisatoren an den Rumpf.

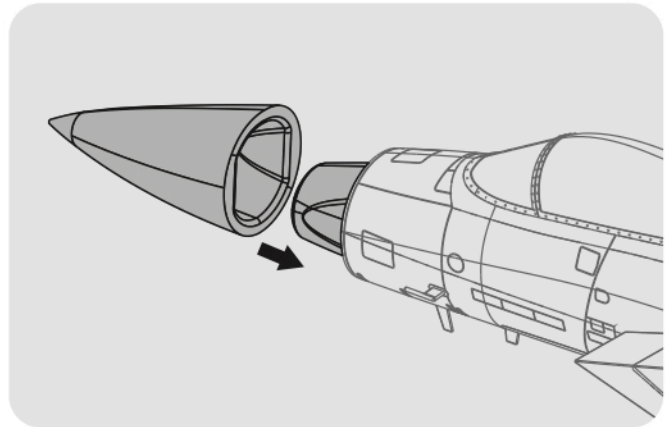


2. Tragen Sie an den unten gezeigten Stellen Kleber auf, schließen Sie die Servoanschlüsse an und kleben Sie die Leitwerke an den Rumpf



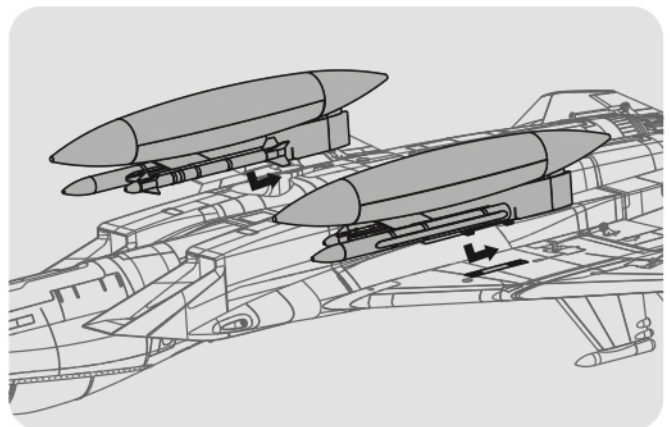
Montage des Nasenkonus

1. Montieren Sie den Nasenkonus auf die Nase des Flugzeugs, beachten Sie dabei die Ausrichtung des Bauteils.



Raketeninstallation

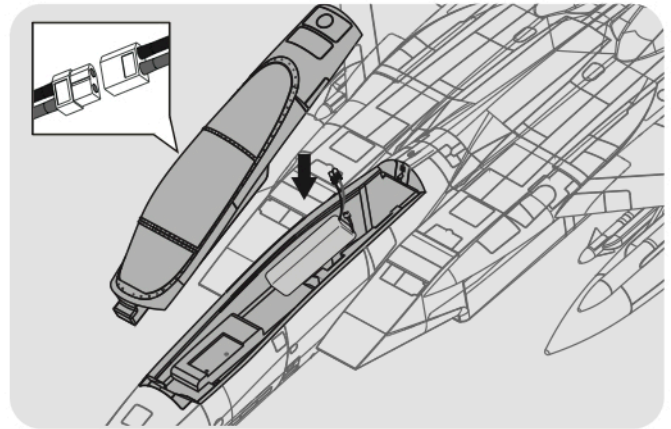
1. Schieben Sie die Raketen auf die Tragflächen und drücken Sie sie nach hinten, um sie zu sichern.



« — Akku-Installation

1. Entfernen Sie die Batterieklappe.
2. Entfernen Sie das Klettband vom Rumpf. Bringen Sie die Schlaufenfläche an der Batterie an.
3. Bauen Sie die Batterie in den Rumpf ein, sichern Sie sie mit den vorinstallierten Batterielaschen.

Hinweis: Das Gewicht der einzelnen Batterien kann aufgrund unterschiedlicher Fertigungstechniken variieren. Verschieben Sie die Batterie nach vorne oder hinten, um den optimalen Schwerpunkt zu erreichen.



— Empfängerplan »

Die Kabel von der Servoanschlussplatine sollten in der gezeigten Reihenfolge an Ihren Empfänger angeschlossen werden. Beachten Sie, dass die LEDs von jedem freien Kanal des Empfängers gespeist werden können.

Stecken Sie die Kabel in die Vertiefung auf der Rückseite der Akkuklappe.

		Empfänger
Querruder	1	Kanal-1 -Quer.
Höhenruder	2	Kanal-2 -Höhen.
Drosselklappe	3	Kanal-3 -Drossel.
Seitenruder	4	Kanal-4 -Seiten.
Reserve	5	Kanal-5 -Reserve
Klappe	6	Kanal-6 -Klappe

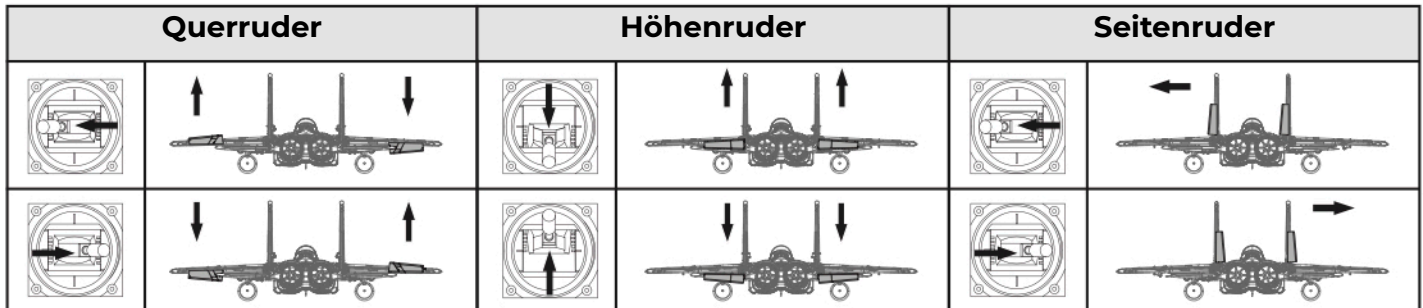
« — Vorflug-Check

Wichtige ESC- und Modellinformationen

1. Der im Modell enthaltene Regler hat eine Funktion für einen sicheren Start. Wenn der Akku an den Regler angeschlossen ist und sich der Gashebel nicht in der Niedriggas- oder Aus-Position befindet, startet der Motor erst, wenn der Gashebel in die Niedriggas- oder Aus-Position gebracht wird. Sobald der Gashebel in die Niedriggas- oder Aus-Position gebracht wurde, produziert der Motor eine Reihe von Signaltönen. Mehrere Pieptöne mit derselben Melodie bedeuten, dass der Regler die Zellen des Akkus erkannt hat. Die Anzahl der Pieptöne entspricht den Zellen des Akkus. Der Motor ist jetzt betriebsbereit und startet, wenn der Gashebel bewegt wird.
2. Der Motor und der Regler sind vorinstalliert und die Motordrehung sollte korrekt sein. Wenn sich der Motor aus irgendeinem Grund in die falsche Richtung dreht, drehen Sie einfach zwei der drei Motordrähte um, um die Drehrichtung zu ändern.
3. Der Motor verfügt optional über eine Bremseinstellung. Der Regler wird mit ausgeschalteter Bremse geliefert. Wir empfehlen, das Modell bei ausgeschalteter Bremse zu fliegen. Die Bremse könnte jedoch versehentlich eingeschaltet werden, wenn der Akku an den Regler angeschlossen ist, während der Gashebel auf Vollgas gestellt ist. Um die Bremse auszuschalten, stellen Sie den Gashebel auf Vollgas und stecken Sie den Akku ein. Der Motor piept einmal. Stellen Sie den Gashebel auf Niedriggas oder Aus. Der Motor ist betriebsbereit und die Bremse wird ausgeschaltet.
4. Auswahl und Installation des Akkus: Wir empfehlen den 22,2V 3300 mAh 35C Li-Po-Akku. Wenn Sie einen anderen Akku verwenden, muss es mindestens ein 22,2V 3300 mAh 35C -Akku sein. Ihr Akku sollte ungefähr die gleiche Kapazität, Abmessung und das gleiche Gewicht wie der 22,2V 3300 mAh 35C Li-Po-Akku haben, damit er in den Rumpf passt, ohne den Schwerpunkt wesentlich zu verändern.

Sender- und Modelleinstellung

Stellen Sie nach dem Zusammenbau und vor dem ersten Flug sicher, dass alle Steuerflächen korrekt auf Ihren Sender reagieren. Sehen Sie sich dafür das untenstehende Diagramm an.



Steuerausschlag

Die vorgeschlagene Einstellung für den Steuerausschlag der Twin 64mm F-15 Special Edition sieht wie folgt aus (Dual Rate Einstellung):

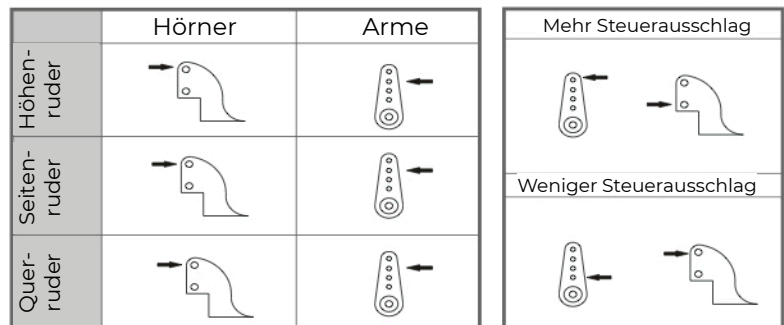
Tipps: Der Erstflug sollte immer mit niedrigen Raten geflogen werden. Fliegen Sie das Flugzeug, bis Sie mit seinen Eigenschaften vertraut sind, bevor Sie hohe Raten ausprobieren. Vergewissern Sie sich, dass das Flugzeug in einer angemessenen Höhe und Geschwindigkeit fliegt, bevor Sie hohe Raten verwenden, da das Flugzeug durch die größeren Ruderbewegungen empfindlich auf Steuereingaben reagiert.

	Hohe Rate	Niedrige Rate
Höhenr.	16mm auf/ab	12mm auf/ab
Seitenr.	18mm auf/ab	14mm auf/ab
Querr.	16mm links /rechts	12mm links /rechts

Ruderhorn- und Servo-Arm-Einstellungen

1. Die Tabelle zeigt die Werkseinstellungen für die Steuerhörner und Servoarme. Fliegen Sie das Flugzeug mit den Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

2. Nach dem Fliegen können Sie die Gestängepositionen für das gewünschte Steuerverhalten anpassen.



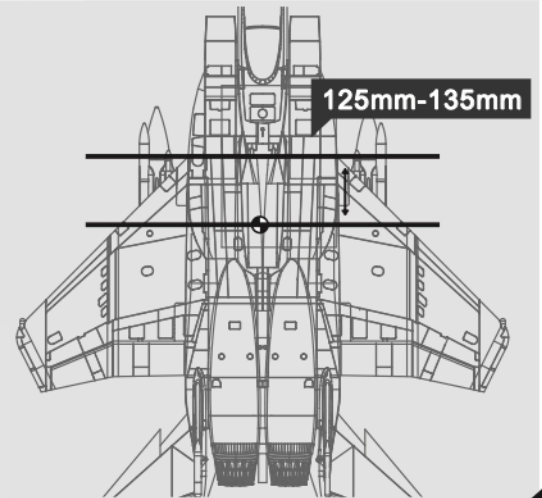


Lastenschwerpunkt

Der richtige Schwerpunkt ist entscheidend dafür, dass das Flugzeug stabil und reaktionsschnell arbeitet. Bitte stellen Sie die Gewichtsverteilung so ein, dass sich das Fluggerät in dem auf dem Diagramm angegebenen Bereich ausbalanciert.

- Je nach Kapazität und Gewicht der gewählten Flugakkus, verschieben Sie den Akku nach vorne oder nach hinten, um den Schwerpunkt anzupassen.

- Wenn Sie den empfohlenen Schwerpunkt nicht durch das Versetzen der Batterie finden können, ist es auch möglich ein Gegengewicht zu installieren, um den korrekten Schwerpunkt zu erreichen. Bei der empfohlenen Akkugröße ist ein Gegengewicht jedoch nicht erforderlich. Wir empfehlen, ohne unnötiges Gegengewicht zu fliegen.



Vor dem Fliegen

Geeigneten Flugplatz finden

Suchen Sie ein Fluggelände, das frei von Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und anderen Hindernissen ist. Bis Sie wissen, wie viel Fläche benötigt wird und das Fliegen Ihres Flugzeugs auf engem Raum beherrschen, wählen Sie ein Gelände, das mindestens die Größe von zwei bis drei Fußballfeldern hat - am besten ein Flugfeld speziell für R/C-Flugzeuge. Fliegen Sie nie in der Nähe von Menschen - insbesondere von Kindern, die unberechenbar umherlaufen können.

Reichweitentest durchführen

Vor dem ersten Flug des Tages sollte ein Funkreichweitentest durchgeführt werden. Dieser Test kann Ihnen helfen, elektronische Probleme zu erkennen, die zu einem Kontrollverlust führen können - Probleme wie schwache Senderbatterien, defekte oder beschädigte Funkkomponenten oder Funkinterferenzen. Dies erfordert normalerweise einen Assistenten und sollte am Flugplatz durchgeführt werden.

Schalten Sie immer zuerst Ihren Sender ein. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in den Akkuschacht ein und schließen Sie ihn dann an den Regler an. Achten Sie dabei darauf, dass die Gasabschneidefunktion eingeschaltet ist und der Gasknüppel in der untersten Position gesichert ist, da sonst der Propeller/Lüfter einrastet und möglicherweise körperliche Schäden verursacht.

Hinweis: Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung ihrer Fernsteuerung nach, wie eine Bereichsprüfung durchzuführen ist. Wenn die Steuerungen nicht richtig funktionieren oder irgendetwas falsch erscheint, fliegen Sie das Modell nicht, bis Sie das Problem behoben haben. Versichern Sie sich, dass alle Servokabel sicher mit dem Empfänger verbunden sind und die Senderakkus eine gute Verbindung haben.



Auf die Flug-Dauer achten

Halten Sie Ihre Flugzeit mit einem Timer immer im Auge (z. B. Stoppuhr o. am Sender, falls möglich). Da moderne Lithium-Polymer-Akkus nicht für eine vollständige Entladung ausgelegt sind, senkt der Regler bei niedrigem Akkustand die Motor-Leistung, um den Akku zu schützen. Oft (nicht immer) kann die Stromversorgung kurz nach dem Abschalten des Motors wiederhergestellt werden. Halten Sie den Gashebel einige Sek. ganz gedrückt. Um unbeabsichtigte, verfrühte Landungen zu vermeiden, stellen Sie Ihren Timer auf 4 Minuten ein. Bei Alarm sollten Sie sofort landen.

Flugtipps

Start

Richten Sie das Flugzeug gegen den Wind, während Sie langsam Gas geben, bis das Flugzeug zu starten beginnt. Verwenden Sie bei Bedarf das Ruder um die Richtung zu halten. Wenn das Flugzeug die Startgeschwindigkeit erreicht hat, lassen Sie das Höhenruder wieder los, bis das Flugzeug mit einer konstanten Geschwindigkeit steigt, ohne abzubremesen. Das Steigen in einem zu steilen Winkel nach dem Abheben bei relativ niedrigen Geschwindigkeiten kann zu einem Strömungsabriss führen.

Flug

Wählen Sie immer ein weitläufiges Gelände zum Fliegen, am besten ein offizielles Flugfeld. Wenn Sie an anderen Orten fliegen, vermeiden Sie Nähe zu Häusern, Bäumen & Stromleitungen. Meiden Sie Gebiete mit vielen Menschen, wie Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder. Informieren Sie sich diesbezüglich über Gesetze und Vorschriften. Nach dem Start sollten Sie eine gewisse Höhe gewinnen. Erst in sicherer Höhe sollten Sie technische Manöver versuchen.

Landung

Landen Sie, falls der Motor nur verzögert auf Eingaben reagiert. Wenn Sie einen Sender mit Timer verwenden, stellen Sie den Timer so ein, dass Ihnen genug Flugzeit bleibt, um mehrere Landeanflüge durchzuführen. Mit dem Dreipunkt-fahrwerk des Modells können Sie auch auf harten Oberflächen landen. Richten Sie das Modell gegen den Wind aus und fliegen Sie Richtung Boden. Fliegen Sie das Flugzeug mit ca. $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{3}$ des normalen Gas-Levels Richtung Boden, um genügend Energie für das richtige Aufsetzen zu erhalten. Stellen Sie vor dem Aufsetzen den Gashebel immer ganz herunter, um eine Beschädigung des Propellers oder anderer Komponenten zu vermeiden. Der Schlüssel zu einer guten Landung besteht darin, die Leistung und das Höhenruder bis zum Boden zu steuern und mit dem Hauptfahrwerk leicht aufzusetzen. Mit etwas Übung können Sie das Flugzeug vorsichtig mit dem Hauptfahrwerk aufsetzen und auf diese Weise halten, bis sich die Geschwindigkeit verringert und auch Bugrad (Dreiradfahrwerk) oder Spornrad Heckschlepper) den Boden berühren.

Wartung

Reparaturen am Schaum sollten mit schaumsicheren Klebstoffen wie Heißkleber, schaumsicherem CA und 5-Minuten-Epoxidharz durchgeführt werden. Wenn Teile nicht reparierbar sind, finden Sie Informationen zur Bestellung nach Artikelnummer in der Ersatzteilliste. Überprüfen Sie immer, ob alle Schrauben am Flugzeug festgezogen sind.

« — Problembehebung

Problem	Möglicher Fall	Lösung
Das Flugzeug reagiert nicht auf den Gashebel, aber auf andere Befehle.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehzahlregler (ESC) ist ausgeschaltet. • Gaskanal ist seitenverkehrt eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gashebel und -trimmer auf niedrigsten Wert stellen. • Gaskanal am Sender umdrehen.
Übermäßige Vibration oder Propellergeräusch.	<ul style="list-style-type: none"> • Spinner, Propeller, Motor o. Motorhalterung defekt. • Propeller- und Spinnerteile lose. • Propeller falsch herum eingebaut. 	<ul style="list-style-type: none"> • Defekte Teile ersetzen. • Teile an Propeller(-Adapter) und Spinner festziehen. • Propeller anders herum montieren.
Zu kurze Flugzeit oder wenig Power.	<ul style="list-style-type: none"> • Flug-Akku ist fast leer. • Propeller falsch herum eingebaut. • Flug-Akku ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Flug-Akku vollständig wieder aufladen. • Flug-Akku ersetzen und den dazugehörigen Anweisungen folgen.
Ruder reagieren nicht oder sind träge.	<ul style="list-style-type: none"> • Schäden an Rudern, Ruderhorn, Gestänge oder Servo. • Kabel beschädigt oder Verbindungen lose. 	<ul style="list-style-type: none"> • Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile und justieren Sie anschließend das Leitwerk. • Überprüfen Sie die Anschlüsse auf lose Verkabelung.
Leitwerk falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Kanäle im Sender sind falsch herum eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Checken Sie die Steuerung und stellen Sie die Steuerelemente für Flugzeug und Sender neu ein.
Motor verliert an Leistung. ODER: Motor stottert und verliert dann an Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Schaden am Motor oder Akku. • Verlust d. Energiezufuhr z. Flugzeug. • Abschaltung aufgrund von Niedrigspannung (Low Voltage Cutoff). 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie Batterien, Sender, Empfänger, Regler, Motor & Verkabelung (bei Bedarf ersetzen). • Sofort landen und Akku aufladen.

— Ersatzteilliste —»

AHAN101	Rumpf	AHAN117	Fahrwerksabdeckung
AHAN102	Hauptflügel	AHAN118	Fahrwerksbeine vorne
AHAN103	Höhenleitwerk	AHAN119	Hauptfahrwerksbeine
AHAN104	Seitenleitwerk	AHAN120	Vorderes Fahrwerkssystem
AHAN105	Cockpit	AHAN121	Hauptfahrwerkssystem
AHAN106	Rumpfspitze	AHRE006	Bugfahrwerksmechanik
AHAN107	Tragrohr	AHRE007	Hauptfahrwerksmechanik
AHAN108	Pilot Rohr	AHESC40A-Twin	Twin 40A ESC
AHAN109	Anlenkungsstangen	AHBEC5A	5A BEC
AHAN110	Radsatz	AH9GP	9g positives Servo
AHAN111	Schraubensatz	AH9GR	9g Rückwärts-Servo
AHAN112	Aufklebersatz	AH64MM12B	64mm Ducted Fan(12-Blatt)
AHAN113	Steuerhornsatz	AHKV2280	Bürstenloser Motor 2840-KV2280 Motor
AHAN114	Raketen und Tanksatz		
AHAN115	LED-Set		
AHAN116	Tragstange		



MSG ONLINE GMBH

Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

Arrows F-15 900mm Elektromotor Jetmodell PUP

Il est déclaré que le produit:

Artikelnummer:

4260668085559

Product number:

286570

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 62479:2010

EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)

EN 301 489-3 V2.2.1 (2017-03)

EN 60950-1 / A11+A1+A12+A2 Version 2013

EN 62311 Version 2008

EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Hersteller / verantwortliche Person: **MSG Online GmbH, Walter Bittdorfer**

Manufacturer / responsible Person: **Wirtschaftspark 9**

Fabricant / personne responsable: **8530 Deutschlandsberg, Austria**

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / managing director / directeur général

place of issue/ date:

Deutschlandsberg (Austria), 04.02.2021

Fait à / le:

Frequency Range: 2420 MHz - 2460 MHz

Sending Level 0.57 dBm

The EIRP of the EUT is below the max. permitted sending level of 20 mW.

Therefore the EUT is not required to conduct SAR measurement.



MSG ONLINE GMBH
WIRTSCHAFTSPARK 9
A-8530 DEUTSCHLANDSBERG

FIRMENBUCH GRAZ FN315230Z • UID-NR. ATU 64361513
EVA-PARTNERNUMMER: 152216
ARA LIZENZNUMMER: 17749 • GRS NUMMER: 110072576
INTERSEROH HERSTELLER ID (EAR): 152204
WEE REG.-NR. DE 44576630